Kloster Brandenburg Iller e.V.
Immakulataschwestern
vom Seraphischen Apostolat

Kloster Brandenburg, April 2022

Liebe Gäste, Besucher und Freunde unserer Gemeinschaft und des Exerzitien- und Tagungshauses

Wir stehen kurz vor dem Fest unserer Erlösung, Ostern. Bevor wir das freudige Fest der Auferstehung feiern, schreiten wir mit Beginn des Palmsonntags in die Heilige Woche. Ab dem Gründonnerstag verdichten sich die Symbole und Texte der Liturgie, und wir werden mit hineingenommen in das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Den Höhepunkt erreicht der Karfreitag. Jesus hat für uns gelitten unter Pontius Pilatus, wurde gekreuzigt und ist gestorben, er wurde begraben, und ist hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten. Im Glaubensbekenntnis beten und bekennen wir uns dazu.

Das Kreuz nimmt in unserem christlichen Leben eine zentrale Stellung ein. Wir bekreuzigen uns z.B. beim Gebet und beim Betreten und Verlassen der Kirche. Als Bekenntnis zu unserem christlichen Glauben hängen wir in unseren Häusern Kreuze auf. Und ganz individuell hat jede und jeder von uns sein „Kreuz“, von dem wir sagen, dass es uns zu schaffen macht: Krankheit, Tod, unliebsame Situationen mit Menschen, Probleme am Arbeitsplatz usw. Hier finden Sie liebe Leserin, lieber Leser selbst Beispiele aus Ihrem Leben. Nennen wir diese Situationen „Durchkreuzungen“ des Alltags und des Lebens. Sie hindern uns erst mal unsere Pläne weiter zu verfolgen. Wer tut sich damit nicht schwer und hadert mit Gott und den Umständen.

Ich habe ein Kreuz entdeckt bei der Kirche in Eglofs, welches mich von der Symbolik zum Weiterdenken angeregt hat. Mitten im Zentrum eine Öffnung, die den Blick frei gibt auf das, was sich dahinter verbirgt.

Durchgeschaut durch die Öffnung entdecke ich den Blick in die Weite, in die Freiheit.

Kloster Brandenburg Iller e.V.
Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim-Regglisweiler

Telefon: +49 7347 955-0
Fax: +49 7347 955-355

kontakt@kloster-brandenburg.de
www.kloster-brandenburg.de

Vielleicht kann es eine Anregung sein, im Leben nicht bei dem stehen zu bleiben was wir als Durchkreuzung erleben. Vielleicht kann uns das Annehmen der Umstände und Situationen weiterführen. Vielleicht durchkreuzt Gott unsere Pläne, damit seine Pläne verwirklicht werden können. Ganz bestimmt will Gott nicht, dass wir schwer tragen an der Last des Lebens. Er will uns in die Freiheit führen durch das Kreuz hindurch zur Auferstehung zu einem glücklichen und sinnerfüllten Leben.

Mit dem angefügten Gebet, das der Priester bei der Bereitung der Osterkerze spricht, wünsche ich Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage.
Möge Christus, der Auferstandene, Ihr Leben sichtbar erhellen, segnen und bereichern.

Christus, gestern und heute,
Anfang und Ende,
Alpha -
und Omega.
Sein ist die Zeit
und die Ewigkeit.
Sein ist die Macht und die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit.
Amen.

Gerne darf ich Sie wieder auf Kurse verweisen, bei denen wir noch Plätze frei haben:

Osterfreizeit vom 14. – 18.04.2022
Pilgerwandertage nach Ostern mit Egon und Rita Oehler vom 20. – 22.04.2022
Meditativer Tanztag mit Frau Hildegard Frank am 07.05.2022
Frauenworkshop mit Monika Winter am 21.05.2022
Exerzitien mit P. Pius Kirchgessner vom 19.05. – 22.05. 2022
Exerzitien mit Pfr. Leo Tanner vom 30.05. – 03.06.2022

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Sr. M. Felicitas Trück
Öffentlichkeitsarbeit

Bild: Privat

Kloster Brandenburg Iller e.V.
Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim-Regglisweiler

Telefon: +49 7347 955-0
Fax: +49 7347 955-355

kontakt@kloster-brandenburg.de
www.kloster-brandenburg.de